



27. Round-Dance-Tanz-Treff in Augsburg

Markus Gensberger, Dip-n-Divers SDC München

Nachdruck aus / Reprint from D´N-D´Newsletter Nr. 250 August / September 2019

This Invitation to Round Dance was followed by several Tamara Twirlers, Swinging Bells, Dancing Dragons and two “Dippies”, namely my Wife Birgit and myself, despite the very summerly temperatures (inside the hall it felt like at least 40 degrees, realistically probably around 29 to 30 degrees, but due to the high humidity it felt more like 40 degrees).

Birgit and I were welcomed with the words “How nice that you would come despite the wonderful weather”. Also some funny remarks like “Don` t worry, your shirt will soon be soaked liked mine”.

All cuers surrounding Birgit Haltmayer really gave us a good workout.

The cuers were:

Andrea Hilpert and Alexander Pohl, Andrea Fahrtmann and Alexander Sopicki, Anni and Wolfgang Weber, Ilona Lankuttis, Jürgen Weber, Martin Prüfer and last but not least Susanne Geiger.

There was also a new trainee cuer, but regrettably, I forgot the name (sorry about that).

Dieser Einladung zum Round Dance folgten neben einigen Tamara Twirlers, Swinging Bells, Dancing Dragons auch zwei Dippies* – nämlich meine Frau Birgit und ich – und dies trotz der doch sehr sommerlichen Temperaturen (es war in der Halle gefühlt mind. 40 Grad warm, realistisch waren es wohl so um die 29 bis 30 Grad, was mit der hohen Luftfeuchtigkeit wie eben 40 Grad sich anfühlte).

Begrüßt wurden Birgit und ich gleich zu Beginn mit den Worten: „Wie schön, dass ihr bei dem tollen Wetter zu uns gekommen seid“, bzw. kam auch ein lustiger Kommentar: „denk dir nix, dein Hemd ist auch gleich so nass wie meines“. Die Cuer rund um Birgit Haltmayer gaben auch richtig Gas.

Für uns Tänzer gecuet haben:

Andrea Hilpert und Alexander Pohl, Andrea Fahrtmann und Alexander Sopicki, Anni und Wolfgang Weber, Ilona Lankuttis, Jürgen Weber, Martin Prüfer und last but not least Susanne Geiger

Es war auch noch eine Nachwuchscuerin dabei, deren Namen ich mir leider nicht gemerkt habe (Asche auf mein schwitzendes

All the above named (and not named) cuers made sure, we would not get cold.

Interesting program-approach

The program had (I think) a very interesting approach, Each Tip included 4 Songs, of which the first two Songs at „Beginner Level“, meaning Level A or just a little more, to be able to dance during a Class. The following last two Songs would be a little higher in Level or in a different Rhythm, such as Mambo, Jive, Bolero, Quick Step and so on.

The particular thing of this first Round Dance Treff, that Birgit and I have visited, was: Even newly graduated dancers could dance a lot more dances in comparison to us, when we started our Round Dance Career. We could only do a few dances (usually just one Song - or none, depending on the Tip).

There is definitely a positiv change!

He who dances, will be hungry and has to eat. The Yellow Rose had arranged for a wonderful Cake-Bufferet. They had tasty Cakes and Torte and Pastries hmmm...

After 6 p.m. they also set up a Supper Potluck-Bufferet, which was also very abundantly assembled. Our hot Pasta Salad was gone in no time! Everything was very, very tasty.

After Supper one shall rest or take 1000 steps.....as one of these old sayings goes. The dancers followed this saying and got back on the dance floor until about 9 p.m. After sweating some more....., finally came the pre-announced Rain!! Yippie. This cooled the hall down some, and we had even more fun dancing.

The last two Tips were shared by all attending cuers, each one did one song, until finally at 9 p.m. we were ready for an Afterparty.

Everyone helped to clear up the hall. Together with some of the cuers and also

Haupt).

Alle genannten (und auch nicht genannten) Cuer trugen dazu bei, dass uns nicht kalt wurde. ☺

Interessanter Programmansatz

Vom Programm her gab es einen – wie ich finde – sehr interessanten Ansatz: Die Tipps beinhalteten immer 4 Lieder, die ersten beiden im „Anfänger Level“ also Level A bzw. nur soweit drüber, wie es im Rahmen einer normalen Class getanzt werden konnte. Die beiden letzten Tipps waren dann meist etwas schwerere oder andere Rhythmen wie z. B Mambo, Jive, Bolero, Quickstep usw.

Das Besondere an dem ersten Round Dance Treff, den Birgit und ich besucht hatten, war: Mit diesem Konzept konnten gerade frisch graduierte Tänzer sehr viel mehr mittanzen als wir es zu Beginn unserer Round Dance-Karriere konnten, da waren es noch weit weniger Tänze (meist nur ein Lied, oder auch mal gar keins – je nach Tippgestaltung).

Das hat sich auf jeden Fall zum Positiven entwickelt!

Wer viel tanzt, der muss auch essen, und dafür haben die Yellow Rose zum einen ein sehr schönes Kuchenbuffet zusammengestellt. Es gab viele leckere Kuchen, Torten oder auch Gebäck. Hmmm...

Ab 18 Uhr gab es noch zusätzlich als Abendbrot das Potluck Buffet, welches ebenfalls sehr reichlich gedeckt war. Unser pikanter Nudelsalat ging auch rubbel die Katz weg. Alles einfach nur noch seeeehr lecker ☺

Nach dem Essen soll man ruhen oder 1000 Schritte tun....

So oder so ähnlich heißt es ja in einer alten Volksweise. Das ließen sich die Tänzer nun nicht zweimal sagen, und wir legten bis 21.00 Uhr weiter los. Der Schweiß lief und... ja, welch eine Erleichterung!!! – es gab endlich den versprochenen REEEGEN!!! Juhu. Damit kühlte es auch in der Halle gleich ein

other guests, we went to the adjacent Tavern for a little Afterparty, to have a local beer or juice before heading home.

Concluding this, I would like to advise everyone to visit a Round Dance Treff. This is a small but swell event and has everything that makes a Dancers heart beat a little faster. Nice people, good cuers, beautiful music and bunches of fun dancing. In addition, all this is for FREE, no entrance fee. There was a little Piggy for donations for the GEMA Coverage, but no other costs otherwise. Except for a lot of sweat.

To bad, that besides us two "Dippies" only Dennis, a former MDD Round Dance Student, had accepted the invitation. This would have been a nice opportunity to enhance your dance knowledge.

As for Birgit and myself, this was not the last time that we attended a Round Dance Treff.

Funny enough, there were two other Square Dance Callers identified, that mingled in "undercover". I will not tell you who they were, you just have to find out yourself at the next Round Dance Treff 😊.

Until then,

Happy dancing

Your Markus

Translated by Ilona Lankuttis

* Dippies = Nickname for Dancers of the Dip-N-Divers SDC München (MDD)

wenig ab, und das Tanzen machte uns noch mehr Spaß.

Die letzten beiden Tipps teilten sich nochmal alle anwesenden Cuer, und jeder machte einen Song, bis es dann um 21.00 Uhr in Richtung Afterparty ging.

Alle packten nochmal an, um die Halle aufzuräumen.

Zusammen mit einigen Cuern und auch anderen Gästen trafen wir uns in der dazugehörigen Wirtschaft auf eine kleine Afterparty. Jeder nochmal ein lokales Bier oder Saftgetränk, bevor es dann auf den Heimweg ging.

Abschließend kann ich nur jedem empfehlen, sich zum Round Dance Treff aufzumachen. Diese kleine, aber feine Veranstaltung hat alles, was ein Tänzerherz begehrt: nette Leute, gute Cuer, schöne Musik und jede Menge Spaß am Tanzen, und das Ganze auch noch für LAU, also ohne einen Eintritt bezahlen zu müssen. Es gab nur ein kleines Spendenschweinchen für die GEMA-Deckung, ansonsten keine Kosten, außer eben viel Schweiß.

Schade, dass dieses Angebot neben uns beiden als Dippies eigentlich nur Dennis als ehemaliger MDD-Round Dance-Student wahrgenommen hatte. Wäre eine schöne Möglichkeit gewesen, sein Tanzkönnen zu festigen.

Für Birgit und mich war es jedenfalls nicht das letzte Mal, dass wir auf einem Round Dance Treff zu sehen waren.

Witzigerweise wurden neben mir noch zwei weitere Square Dance Caller identifiziert, die sich „undercover“ auf den Dancefloor getraut hatten. Wer es aber war, verrate ich nicht, findet es doch am besten selbst heraus, beim nächsten Round Dance Treff 😊

Bis dahin,

happy dancing

Euer Markus

* Dippies = Kosename für Tänzer des Dip-N-Divers SDC München (MDD)